

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Schul- und Sozialausschusses
der Gemeinde Morsbach

am Montag, dem 21.03.2022, um 18:12 Uhr,
im Kulturstätte Morsbach, Hahner Straße 33 des Rathauses in Morsbach

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzende/r

Marko Roth

stellvertretende/r Vorsitzende/r

Markus Rolland

Mitglieder

Heiko Förtsch

Claudia Greb

John Jacobs

Rainer Koch

Vertretung für

Markus Heibach

Tim Ochsenbrücher

Jürgen Schmitz

Karl-Heinz Schramm

Yvonne Steffensmeier

Peter Wagener

Christian Wagner

Marco Wirths

Mike Thomas Zimmermann

beratende Mitglieder

Simon Blumberg

Jürgen Greis

Janah Schneider

Jan Weber

Von der Verwaltung:

GAR Susanne Hammer

VA Mechthild Solbach (Schriftführung)

Als Gäste:

Vom Jugendrat (TOP Ö 1):

Mathis Effenberg

Lukas Düber

Von der Jugendfeuerwehr (TOP Ö 2):

Markus Stausberg

Sascha Müller

Es fehlen:

Mitglieder

Markus Heibach

entschuldigt

Wolf Keltenich

unentschuldigt

Außerdem sind anwesend:
(nicht stimmberechtigt)

Beginn der Sitzung: 18:12 Uhr

Ende der Sitzung: 19:27 Uhr

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass die Ausschussmitglieder durch Einladung vom 11.03.2022 unter gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung zur heutigen Ausschusssitzung form- und fristgerecht einberufen worden sind. Gegen diese Einladung und die darin mitgeteilte Tagesordnung werden Einwendungen nicht erhoben. Der Ausschuss ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Danach wird folgende Tagesordnung beraten:

A)	Öffentliche Sitzung	Vorl. Nr.	Seite/n
1	Vorstellung des Jugendrates	4614/2022	3
2	Bericht der Jugendfeuerwehr Morsbach	4513/2021	3
3	Bericht des Jugendzentrums Highlight	4613/2022	3
4	Bericht der Schulleitungen	4615/2022	4-7
5	Anfragen, Anregungen, Anträge und Mitteilungen		
5.1	Sachstandsbericht Digitalpakt	4617/2022	7
5.2	Sachstandsbericht zum Arbeitskreis Kinder- und Jugendschutz	4618/2022	7
5.3	Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine im Gemeindegebiet hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2022	4620/2022	7-8
5.4	Sonstige Anfragen, Anregungen, Anträge und Mitteilungen	4616/2022	
5.4.1	OGS-Gruppen im kommenden Schuljahr		9
5.4.2	Arbeitsvermittlung an Flüchtlinge		9
5.4.3	Luftfilteranlagen für Klassenräume		9
5.4.4	Mittagessen in der Mensa		9
5.4.5	Vakante Pfarrstelle bei der Evangelischen Kirchengemeinde		10
B)	Nichtöffentliche Sitzung	Vorl.-Nr.	Seite/n
1	Anfragen, Anregungen, Anträge und Mitteilungen	4619/2022	10

A) Öffentliche Sitzung

1 Vorstellung des Jugendrates

4614/2022

Die beiden Mitglieder des Jugendrates, Mathis Effenberg und Lukas Düber, stellen sich vor und erläutern kurz die Ziele ihrer derzeitigen Arbeit. Im Fokus stehen derzeit die Einbringung von Ideen zu weiteren Gestaltung des Multifunktionsplatzes auf dem Bahnhofsgelände. Weiterhin sollen Freizeitaktivitäten wie Lasertag oder Poolparty nach Wiederöffnung des Hallenbades wieder aufleben.

AV Roth und AM Schramm bedanken sich beim Jugendrat für das Engagement. Auf Nachfrage von Jan Weber wird mitgeteilt, dass der Jugendrat offen ist für weitere interessierte Jugendliche. Eine Möglichkeit des Beitritts besteht in der nächsten Sitzung am 07.04.2022.

2 Bericht der Jugendfeuerwehr Morsbach

4513/2021

Markus Stausberg, Leiter der Jugendfeuerwehr, stellt anhand einer Präsentation die Arbeit mit der Jugendfeuerwehr vor. Diese wird in der Ratsinfo zur Verfügung gestellt.

Die Jugendarbeit besteht aus einer Kombination aus Dienst und gemeinsamer Freizeit, um bei den Jugendlichen die Gemeinschaft und die Freude am Feuerwehrdienst zu wecken und zu erhalten. Aus dem letzten Brandschutzbedarfsplan ist die Notwendigkeit zur Erstellung eines neuen Konzeptes für die Jugendarbeit hervorgegangen. Dieses Konzept sieht u. a. Änderungen in der Budgetierung der Jugendfeuerwehr vor. Gleichzeitig ist der Plan gereift, eine Kinderfeuerwehr für Kinder im Alter von 6-12 Jahren ins Leben zu rufen. Dies erweist sich jedoch als schwierig, da nicht ausreichend pädagogische Kräfte zur Verfügung stehen, die dieses begleiten. Diese sind aufgrund einer Vorgabe des Landes für die Betreuung der Kinder erforderlich. Die Übungen würden in der Kindergruppe alle 2 Wochen stattfinden, bei der Jugendfeuerwehr finden diese wöchentlich statt.

3 Bericht des Jugendzentrums Highlight

4613/2022

Die Vertreter des Jugendzentrums sind kurzfristig verhindert. Die Besucherstatistik 2021 wird im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Die Schulleiterin der Amitola-Grundschule, Janah Schneider, berichtet von den Aktivitäten der Schule. Die Übersicht hierüber ist nachfolgend eingearbeitet:

Bericht der Amitola Grundschule im Schul- und Sozialausschuss am 21.03.22

- Aktuelle Schülerzahlen für das kommende Schuljahr:

	Schj. 21/22	Abgänger 21/22	Neue 1er 22/23	Schj. 22/23
Mo	204	55	55	204
Ho	74	22	23	75
Li	58	12	19	65
Insg.	336	89	97	344

- Corona:
 - Höhepunkt der Coronafälle Mitte Februar
 - Ab 04.04.22 keine Maskenpflicht mehr in Schulen
 - Testungen (per Selbsttests zu Hause) laufen zu den Osterferien aus
- Beteiligung an Aktion "Oberbergische Grundschulen für den Frieden"
 - Friedenslicht wird am kommenden Montag an unsere Schule gebracht (wandert von Schule zu Schule)
 - Friedenslicht entzündet Friedenskerze für alle Standorte, wird dann dorthin auch weitergereicht
 - Gem. Video der beteiligten Grundschulen - Gitarren-AG hat dafür ein Friedenslied gespielt
- Warten auf Ankunft erster Flüchtlinge aus der Ukraine
 - sieben Kinder im Grundschulalter derzeit bereits im Gemeindegebiet, aber noch nicht in Schule angekommen
 - Über die Elternpflegschaft werden Erstaussstattungen für die betreffenden Kinder gesammelt (Ranzen, Mäppchen, Farbkasten, Schere, Kleber, Turnbeutel)
- Friedens-Schulfest mit Sponsorenlauf für Partnerschule in Uganda am 06.05.22
 - Zeitrahmen (15-19 Uhr)
 - Fest zum Miteinander mit Spiel- und Bastelangeboten rund um das Morsbacher Schulgebäude
 - Sponsorenlauf für Partnerschule in Uganda fand das letzte Mal vor vier Jahren statt. Es werden wieder Gelder benötigt, um dort eine neue Schule zu bauen und zur weiteren Unterstützung unserer drei Patenkinder

Aufgrund krankheitsbedingter Abwesenheit der Schulleitung wurde der nachfolgend eingearbeitete Bericht zur Verfügung gestellt, der von GAR Hammer in der Sitzung vorgetragen wird:

Leonardo da Vinci-Schule Morsbach

Sekundarschule

Informationen für den Schul- und Sozialausschuss am 21.03.2022

Bericht der Schulleitung

1) Aktuelle Situation

Durch die krankheitsbedingte Abwesenheit des Schulleiters Jürgen Greis, die ebenfalls krankheitsbedingte Abwesenheit des stellvertretenden Schulleiters Andreas Borlinghaus und das Sabbatjahr des Didaktischen Leiters Michael Dietershagen übernehmen die beiden Abteilungsleitungen Ulrike Gieseler und Marlen Milde ab sofort gemeinsam verantwortlich die Geschäfte der Schulleitung.

- Die Aufgaben der Abteilung I bleiben weiterhin bei Ulrike Gieseler und für die Abteilung II bei Marlen Milde.
- Die Kommunikation mit allen schulischen Gremien sowie nach außen (Schulträger, Schulamt und Bezirksregierung) erfolgt abteilungsbezogen bzw. abwechselnd nach Verfügbarkeit.
- Konferenzen finden planmäßig statt, werden gemeinsam vorbereitet und gegebenenfalls arbeitsteilig durchgeführt.
- Verpflichtende Fortbildungen für die Schulleitung werden nach vorheriger Absprache von einer Person besucht.
- Einige Aufgaben konnten erfolgreich delegiert werden:
 - o Erstellung des Vertretungsplans durch den Kollegen Manuel Hombach
 - o Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit Corona werden durch den Schulverwaltungsassistenten Michael Bauermann und die Schulsekretärin Marlene Schütz übernommen.

Das gesamte Kollegium zeigt in der gegenwärtigen Situation große Hilfsbereitschaft, insbesondere die Mitglieder des Lehrerrats sowie der Steuergruppe, mit denen ein regelmäßiger wöchentlicher Austausch stattfindet.

2) Anmeldezahlen

Es haben sich 66 Schülerinnen und Schüler für das zukünftige 5. Schuljahr angemeldet.

- Davon kommen 49 von der Amitola-Grundschule, das entspricht einer Übergangsquote von rund 56% aller Viertklässler. Das ist die höchste Übergangsquote seit Bestehen der Leonardo da Vinci-Schule.

3) Coronasituation

- Alle Schülerinnen und Schüler führen dreimal pro Woche einen Selbsttest durch.
- Positiv getestete Schülerinnen werden mit einem Zertifikat sofort zum PCR-Test geschickt und dürfen die Schule nur mit einer negativen Testbescheinigung wieder besuchen.
- Leider sind in der letzten Zeit vermehrt Kolleginnen und Kollegen an Corona erkrankt, was teilweise zu längeren Ausfallzeiten geführt hat. Dadurch ist für die verbliebenen Kolleginnen und Kollegen erhebliche Mehrbelastung entstanden. Dennoch konnten nicht alle Unterrichtsstunden aufgefangen werden.
- Auch unter den Schülerinnen und Schülern sind die Infektionszahlen so hoch wie nie zuvor während der Pandemie.
- Schülerinnen und Schüler in Quarantäne werden über die Lernplattform LOGINEO mit Aufgaben versorgt.

4) Schulleben

Trotz der angespannten Situation konnten einige herausragende Aktivitäten durchgeführt werden:

- Karneval: Es gab einen kleinen Umzug auf dem Schulgelände und eine kleine Feier in der Mittagspause, bei der auch der Karnevalsprinz zugegen war. Besonders die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 waren begeistert, da sie durch die Karnevals-AG in ihren Klassen besucht wurden und sogar Kamelle verteilt wurden.
- Projekt „Bunt statt Blau“: Dieses Bundesprojekt der DAK zur Alkoholprävention wird in mehreren Klassen durchgeführt. An unserer Schule beteiligen sich bis zu 90 Kinder und Jugendliche an der Aktion – auch außerhalb des Unterrichts. In diesem Jahr werden Bilder von Schülern der „Leonardo da Vinci“-Schule ausgewählt – von denen einige sogar demnächst einen Bus schmücken werden und das Anliegen damit tagtäglich im öffentlichen Raum präsent ist. Dieses ist trotz der bundesweiten Kampagne im Oberbergischen einmalig.
- Friedensaktion: Wir haben uns als Schulgemeinschaft dazu entschlossen, uns für den Frieden auf der Welt und gerade besonders innerhalb Europas einzusetzen. Unabhängig aller unterschiedlicher politischen Standpunkte stehen wir gemeinsam und geschlossen für ein Europa, in dem alle Menschen in Frieden leben können. Das haben wir eindrucksvoll mit einer großen Friedenskette auf unserem Schulhof symbolisiert. Auch an den Fenstern und Türen unserer Schule zeigt sich unser Wunsch nach Frieden. Die gesamte Schule wurde mit Friedenssymbolen geschmückt.
- DELF-Prüfung: Alle Schülerinnen und Schüler, die im September 2021 an der DELF-Prüfung (Diplôme d'études en langue française) Niveau A1 und A2 teilgenommen haben, haben ihr Können unter Beweis gestellt und sowohl die mündliche als auch die schriftliche Prüfung bestanden. Sie haben in der letzten Woche feierlich ihre Zertifikate erhalten.

5 Anfragen, Anregungen, Anträge und Mitteilungen

5.1 Sachstandsbericht Digitalpakt 4617/2022

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Erläuterungen zur Kenntnis.

5.2 Sachstandsbericht zum Arbeitskreis Kinder- und Jugendschutz 4618/2022

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen in den Erläuterungen zur Kenntnis. GAR Hammer ergänzt, dass das Land NRW ein Landeskinderschutzgesetz verabschieden wird. Der Gesetzesentwurf sieht die Stärkung des Kindeschutzes auf örtlicher Ebene vor. So sollen bspw. die Jugendämter Netzwerke zum Kinderschutz aufbauen. Auch sollen weitere Akteure der Jugendhilfe zur Implementierung von Schutzkonzepten gesetzlich verpflichtet werden.

5.3 Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine im Gemeindegebiet 4620/2022 hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2022

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen in den Erläuterungen zur Kenntnis. AV Roth dankt an dieser Stelle allen, die sich für die geflüchteten Menschen engagieren. AM Ochsenbrücher erklärt zum Antrag der CDU-Fraktion, dass dieser nicht parteipolitisch sondern fraktionsübergreifend anzusehen sei. GAR Hammer ergänzt:
Derzeit haben 16 Familien (38 Personen) Zuflucht in der Gemeinde Morsbach gesucht. Diese sind über private Verbindungen hierhin gekommen und sind auch privat untergebracht. Bei den geflüchteten Personen handelt es sich bislang nur um Frauen und Kinder.

Nach aktuellem Stand sind 19 Kinder in der Gemeinde, die sich wie folgt aufteilen: 2 unter 3 Jahre, 2 im Alter 3-6 Jahre, 7 im Grundschulalter und 7 für die weiterführende Schule, 1 ist bereits über 16. Teilweise nehmen die Kinder noch am ukrainischen Online-Unterricht teil. Eine Unterbringung an den hiesigen Schulen wird derzeit geplant.

Es ist nicht auszuschließen, dass sich weitere Flüchtlinge in der Gemeinde aufhalten, die jedoch noch nicht in der Verwaltung vorgesprochen haben, da 90 Tage Aufenthalt in Deutschland ohne Aufenthaltstitel erlaubt sind.

Die Gemeinde Morsbach hat weitere Unterkünfte angemietet, die derzeit noch renoviert werden, so dass insgesamt 40 Plätze zur Unterbringung von Flüchtlingen bereitstehen. Weiterhin liegen viele private Wohnungsangebote (ebenfalls ca. 40 Plätze) vor. Kurzfristig werden eine 5köpfige und eine 2köpfige Familie erwartet, die privat untergebracht werden. Für die nächste Woche wurde die Zuweisung von noch 4 Einzelpersonen angekündigt. Ausstattungen für Wohnungen sind derzeit noch vorhanden.

Die Verwaltung bemüht sich zurzeit in Zusammenarbeit mit den Kirchen und der Bürgerhilfe ehrenamtliche Strukturen für die Begegnung von Flüchtlingen, Sprachkurse, Kinderbetreuung etc. aufzubauen. Zu einem ersten Treffen war bereits in der 11. Kalenderwoche eingeladen worden.

Wer sich dort engagieren will oder noch ein Wohnungsangebot für ukrainische Flüchtlinge hat soll sich im Sozialamt oder unter fluechtlingshilfe@gemeinde-morsbach.de melden.

Die Verwaltung hat mit allen in Frage kommenden Akteuren hinsichtlich der Nutzung der Jugendherberge Gespräche geführt und wird diese auch fortführen. Ein Betrieb der Jugendherberge in Eigenregie durch die Gemeinde Morsbach ist nicht zu gewährleisten.

Beschluss:

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Der Schul- und Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung einstimmig, die bereits begonnenen Gespräche mit den Beteiligten (Oberbergischer Kreis, Jugendherbergswerk, ggf. Bezirksregierung Arnsberg) fortzuführen, um zu prüfen, inwieweit die Jugendherberge für die Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine genutzt werden kann.

In diesem Zusammenhang soll auch geprüft werden, inwieweit das Gelände und die Spielflächen im Falle einer Nutzung durch die Gemeinde und Freiwillige hergestellt werden kann.

5.4 Sonstige Anfragen, Anregungen, Anträge und Mitteilungen

4616/2022

5.4.1 OGS-Gruppen im kommenden Schuljahr

AM Marco Wirths erkundigt sich nach den geplanten Gruppengrößen der OGS für das kommende Schuljahr. GAR Hammer teilt mit, dass am Standort Lichtenberg 31 Kinder angemeldet wurden und dort mit einer Ergänzungskraft eine Aufstockung realisiert wird. Am Standort Holpe wird derzeit mit einer normalen und einer kleinen Gruppe gearbeitet. Da nun 41 Anmeldungen vorliegen, wird die bisherige kleine Gruppe in eine normale Gruppe umgewandelt. In Morsbach sind 90 Kinder angemeldet worden, so dass zusätzlich zu den drei vorhandenen Gruppen noch eine kleine Gruppe eingerichtet wird.

Sollte sich aufgrund des Zuzugs von Flüchtlingskindern noch ein höherer Bedarf ergeben, so kann ggf. in Morsbach die kleine Gruppe auf eine normale Gruppe erweitert werden. Dies ist jedoch nicht mehr mit dem bestehenden Haushaltsansatz zu gewährleisten.

5.4.2 Arbeitsvermittlung an Flüchtlinge

AM Rolland regt an, dass beim Zuzug von männlichen Flüchtlingen die Gemeinde bei der Vermittlung von Arbeitsstellen behilflich ist.

5.4.3 Luftfilteranlagen für Klassenräume

Bezüglich der Installation von Luftfilteranlagen in Klassenräumen bittet AM Rolland darum, die aus dem Einsatz in den Gummersbacher Schulen gewonnenen Erkenntnisse in die Überlegungen einzubeziehen.

5.4.4 Mittagessen in der Mensa

AM Rolland berichtet in seiner Eigenschaft als Schulpflegschaftsvorsitzender der Leonardo da Vinci-Schule davon, dass es Beschwerden über das Mittagessen in der Mensa hinsichtlich Qualität und Quantität gegeben hat.

GAR Hammer teilt mit, dass der bisherige Caterer wegen Aufgabe der Schulverpflegung nicht mehr zur Verfügung steht. Der neue Caterer beliefert schon seit einiger Zeit die OGS an allen drei Standorten. Von dort hat es bislang jedoch keinerlei Beanstandungen gegeben. Und auch Beschwerden hinsichtlich Menge und Qualität der Verpflegung in der Mensa sind nicht bekannt geworden. Die Verwaltung wird daher nochmal nachfragen.

5.4.5 Vakante Pfarrstelle bei der Evangelischen Kirchengemeinde

Jan Weber von der Evangelischen Kirchengemeinde teilt mit, dass die

Nachfolgerin von Pfarrer Karnstein, Silke Molnár, die Pfarrei auf eigenen Wunsch wieder verlässt und die Stelle ab dem 01.04.2022 wieder vakant ist.

B) Nichtöffentliche Sitzung

1 Anfragen, Anregungen, Anträge und Mitteilungen

4619/2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

Unterzeichnet am:

29.03.2022

gez.

29.03.2022

gez.

Vorsitzende/r
Marko Roth

Schriftführer/in
Mechthild Solbach